

Kriterien für die Erstellung eines

## FACHGUTACHTEN

zur Vorlage beim Institut für Begabtenförderung der Hanns-Seidel-Stiftung e.V. im Rahmen einer Bewerbung um ein Studienstipendium

Ziel der Hanns-Seidel-Stiftung ist es, zur Bildung eines persönlich und wissenschaftlich qualifizierten Akademikernachwuchses beizutragen. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten sollen kritisch und konstruktiv an der Ausgestaltung unseres demokratischen Rechtsstaates mitwirken. Für überdurchschnittliche Leistungen und gesellschaftliches Engagement gewährt die Hanns-Seidel-Stiftung ein Stipendium, das neben der finanziellen Zuwendung die Teilnahme an bildungspolitischen Seminaren bietet. Die Kombination aus Persönlichkeit, fachlicher Leistung und gesellschaftlichem Engagement ist Maßstab für die Vergabeentscheidung über unsere Stipendien.

Dem Fachgutachten kommt bei der Auswahl geeigneter Bewerber eine entscheidende Bedeutung zu. Wir bitten Sie deshalb, Ihrer Beurteilung strenge Maßstäbe zugrunde zu legen.

Wir bitten Sie, dem Bewerber/der Bewerberin das Persönlichkeitsgutachten mit Rücksicht auf die einzuhaltenden Bewerbungsschlusstermine frühzeitig und mit Originalunterschrift zu übergeben bzw. an das betreuende Referat zu mailen<sup>1</sup>. Diese sind

für die Aufnahme zum Sommersemester:

15.01. Studierende an Universitäten und Hochschulen (HAW)

für die Aufnahme im Wintersemester:

15.07. Studierende an Universitäten und Hochschulen (HAW)

### Bitte beachten Sie:

Wir bitten Sie als Fachgutachterin/Fachgutachter, in jedem Fall alle nachfolgenden Punkte zu bewerten und möglichst ausführlich zu kommentieren. Sofern die vorgesehenen Felder nicht ausreichen, fügen Sie bitte am Ende Ihre weiteren Anmerkungen hinzu.

Hat die Bewerberin/der Bewerber zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht mit dem Studium begonnen, erwarten wir das Fachgutachten von einer Lehrkraft der Schule. Nach Aufnahme des Studiums muss das Fachgutachten von einer (Junior-) Professorin/einem (Junior-)Professor, einer Privatdozentin/einem Privatdozenten oder in begründeten Ausnahmefällen von einer promovierten Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/einem promovierten Wissenschaftlichen Mitarbeiter erstellt werden.

---

<sup>1</sup> Wenn Sie uns Ihr Gutachten direkt an [studienfoerderung@hss.de](mailto:studienfoerderung@hss.de) mailen möchten, beachten Sie bitte, dass der/die Begutachtete Einsicht verlangen kann. Die Unterschrift kann bei direkter E-Mail-Zusendung aus der Mailbox des/der Unterzeichnenden entfallen. Eine zusätzliche Zusendung per Post ist nicht notwendig.

## VORSCHLAG FÜR DAS AUSWAHLVERFAHREN

Ich schlage folgende(n) Bewerber(in) für die Aufnahme in die Studienförderung der Hanns-Seidel-Stiftung vor:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

geb. am \_\_\_\_\_

Studiengang: \_\_\_\_\_

Universität /HAW: \_\_\_\_\_

Aus welchem Zusammenhang kennen Sie die Bewerberin/den Bewerber?

\_\_\_\_\_

Auf welchen Zeitraum und welche Situation, z.B. die Arbeit im Unterricht/in Seminaren, stützt sich Ihr Urteil?

\_\_\_\_\_

Bei Schülerinnen/Schülern: Ihre/Seine bisherigen Schulleistungen sind:

überdurchschnittlich  durchschnittlich  unterdurchschnittlich

Sie/Er gehört in ihrem/seinem Jahrgang

zu den besten  5 %  10 %  20 %  \_\_\_\_%  keine Aussage

Sie/Er hat sich freiwillig engagiert (z.B. Schulsprecherin/Schulsprecher, Mitarbeit bei der Schülerzeitung, Teilnahme an AG)  ja  nein

Wenn ja, was genau hat sie/er mit welchem Ergebnis gemacht? Gibt es besondere Erfolge?

\_\_\_\_\_

Bei Studierenden: Ihre/Seine bisherigen Studienleistungen sind:

überdurchschnittlich  durchschnittlich  unterdurchschnittlich

Sie/Er gehört in ihrem/seinem Jahrgang

zu den besten  5 %  10 %  20%  \_\_\_\_%  keine Aussage

Wie schätzen Sie die Studierfähigkeit und das Potenzial hinsichtlich des Studiums ein?

überdurchschnittlich  durchschnittlich  unterdurchschnittlich

Kommentar:

\_\_\_\_\_

Lassen die bisherigen einzelnen Studienleistungen eine besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit erkennen?  ja  nein

Kommentar:

\_\_\_\_\_

Wie schätzen Sie ihre/seine Leistungsbereitschaft ein? Bitte nennen Sie auch Beispiele dafür.

überdurchschnittlich  durchschnittlich  unterdurchschnittlich

Kommentar:

\_\_\_\_\_

Lassen schriftliche Arbeiten oder die sonstige Mitarbeit erkennen, dass sie/er voraussichtlich eine überdurchschnittliche Abschlussleistung erbringen wird?  ja  nein

Kommentar:

---

Wie bewerten Sie ihre/seine analytischen Fähigkeiten, das Kommunikationsverhalten und d. Auffassungsgabe?

überdurchschnittlich  durchschnittlich  unterdurchschnittlich

Kommentar:

---

Gesamtbeurteilung der persönlichen und fachlichen Eignung, weitere Anmerkungen:

---

(Ort/Datum)

(Unterschrift des/der Vorschlagenden)

---

(Akademischer Titel)

(Vorname, Name des/der Vorschlagenden)

---

(Fach/Funktion/Stellenbezeichnung)